

Samstag, 11. Juli 2020, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 26

Deichmeeting: Vierkampf ist im Sinne der Athleten



Die LG Rhein-Wied hat den Modus seiner Mehrkampfveranstaltung am 18. Juli in Neuwied geändert und setzt auf das Konzept der Vorjahre

Neuwied. Das Lotto-Deichmeeting kehrt zurück zu den Wurzeln. Eigentlich sollte die Mehrkampfveranstaltung im Neuwieder Rhein-Wied-Stadion am Samstag, 18. Juli, als Stunden-Zehnkampf bei den Männern beziehungsweise 45-Minuten-Siebenkampf bei den Frauen daherkommen, jetzt ändern die Macher der LG Rhein-Wied aus gutem Grund den Modus aber ab und setzen auf das Konzept aus den Vorjahren mit jeweils vier Disziplinen.

„Wir hätten sehr gerne den guten Vorschlag des Deutschen Leichtathletik-Verbandes umgesetzt und dieses neue Format durchgeführt“, sagt Achim Bersch vom Organisationsteam. „Allerdings spürten wir anhand der Rückmeldungen, dass das Interesse seitens der Athleten an einem Stunden-Zehnkampf und 45-Minuten-Siebenkampf nicht besonders groß ist.“ Die Ausrichter handelten nun im Sinne der Sportler und änderten die Ausschreibung. Die Frauen werden sich nun in einem Hürdensprint, im Hochsprung, im Speerwurf und über 200 Meter messen. Der Männer-Vierkampf setzt sich aus Hürdensprint, Diskuswurf, Stabhochsprung und 300-Meter-Lauf zusammen. Veranstaltungsbeginn ist um 15 Uhr.

Während der Lokalmatador Kai Kazmirek den kompletten Vierkampf absolvieren möchte, kann ein weiteres einheimisches Aushängeschild, das in den Rahmenwettkämpfe hätte starten sollen, nicht auf die Bahn gehen: Sophia Junk wird aufgrund einer Startverpflichtung der Bundeskaderathleten bei einem parallel stattfindenden Sprintmeeting in Wetzlar antreten. red

Noch wenige Restkarten für das Deichmeeting sind im Internet www.deichmeeting.de erhältlich.

Auch in diesem Jahr werden die Frauen ihren Vierkampf mit dem 200-Meter-Sprint abschließen. Hier biegen Maren Wilms, Saskia Lutschak, Louisa Grauvogel und Mareike Arndt (von links) bei der 2018er-Auflage des Deichmeetings auf die Zielgerade ein. Foto: LG Rhein-Wied/Weiss

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.